



Lange hatte FACH AUTO TECH das Podest im Visier, im vierten Saisonlauf des Porsche Mobil 1 Supercup hat es geklappt: Florian Latorre sicherte auf dem Silverstone Circuit mit Rang drei das erste Saisonpodium für die Mannschaft aus Sattel. Mit einem weiteren Top-5-Ergebnis sammelte auch Teamkollege Jaxon Evans mächtig Punkte für die Meisterschaft.

Dass der Silverstone Circuit zu den Lieblingsstrecken von Latorre im Supercup-Kalender gehört, bewies der Franzose auch 2019 wieder eindrucksvoll. In einem mit 32 Fahrzeugen vollbesetzten Rennen holte der 22-Jährige nach 13 Umläufen mit Rang drei das erste Podestergebnis der Saison. Dank 16 Zählern machte er in der Tabelle einen Sprung von Rang sechs auf Position vier.

Auch Evans hatte zu Beginn eine Podestplatzierung im Visier: Mit einem spektakulären Start schnappte sich der Neuseeländer direkt Position zwei. In harten Duellen versuchte der Rookie, seine Platzierung zu behaupten und überquerte schlussendlich als Fünfter die Ziellinie – das bisher beste Saisonergebnis des FACH AUTO TECH-Piloten.

„Wir sind wirklich sehr froh über das heutige Ergebnis. Florian und Jaxon haben stark gekämpft und zwei super Resultate geholt. Das Podest war schon lange unser Ziel, jetzt haben wir es endlich erreicht“, kommentierte Teamchef Alex Fach den Lauf. „Für Kantadhee ist es natürlich sehr schade. Er hat sich im Training und in der Qualifikation toll präsentiert. Im Rennen hatte er leider Pech.“

Bereits im Qualifying stellten die Porsche-Piloten ihr Können unter Beweis. Vorjahressieger Latorre stellte den Porsche 911 GT3 Cup auf den zweiten Startplatz – nur hauchdünne 0.07 Sekunden hinter dem Pole-Setter. Teamkollege Jaxon Evans reihte sich direkt dahinter auf Rang drei ein. Kantadhee Kusiri komplettierte das starke Qualifikationsergebnis mit Rang zehn. Eine umso beeindruckendere Leistung der beiden Rookies, da die ersten 18 Piloten innerhalb einer Sekunde lagen.

Das Rennen lief für Kusiri dann aber ganz und gar nicht nach Plan. Bereits in der ersten Runde drehte sich der Thailänder infolge einer Berührung mit einem Konkurrenten. Zwar konnte der 26-Jährige das Rennen fortsetzen, mehr als Rang 23 war allerdings nicht mehr drin.

Auch die Piloten im Team Project 1 – FACH mussten sich nach einem starken Qualifying mit zwei Platzierungen ausserhalb der Top-10 zufriedengeben. Der ehemalige FACH AUTO TECH-Fahrer Josh Webster kam auf Rang 18 ins Ziel, Marius Nakken auf Position 14.

Die nächste Station für FACH AUTO TECH ist der Hockenheimring. Vom 26. bis 28. Juli steht in Deutschland das fünfte Saisonrennen des Porsche Mobil 1 Supercup an.

